

La POINTE

November 2012

JOURNAL

Afrique - Africa - Afrika
www.swisscham-africa.ch



- Water – Wasser – Eau – **ATYS SA Nyon** / **Sunwater** proudly presents in Africa
- Burkina Faso – Business Opportunities
- EBCAM Meeting in Tenerifa
- Musterverträge
- Holger – Tod in Ghana - Editorial

North of Cameroon. Tupuri-Girl cleaning riz for the market



Swisscham-Africa

Wirtschaftskammer Schweiz-Afrika
Chambre Economie Suisse-Afrique
Camera Economica Svizzera-Africa

www.swisscham-africa.ch



Bringing plant potential to life

syngenta

EDITORIAL

Chères lectrices,
Cher lecteurs,
Dear Readers,
 Liebe LeserInnen

Mein Freund Holger - Tod in Afrika

An dieser Stelle habe ich im Herbst 2011 über die Projekte meines Freundes Holger in Ghana berichtet. Mit viel Enthusiasmus hatte er sich ins Abenteuer gestürzt und wollte unbedingt mit dem Bau von Segelbooten – ähnlich derer der Wikinger, die Erwerbssaussichten der Fischer in Ghana verbessern. Den Aktionsradius erweitern und teure Treibstoffkosten reduzieren, wollte er. Holger hatte aber auch noch andere Pläne z.B. zur Verbesserung der Lebensqualität und Hygiene u.s.w.

Nun Holger ist Anfang September 2012 in Ghana gestorben. Eine schwere Malaria hat ihn dahingerafft. Ich hatte noch mit ihm gesprochen, kurz vor seinem Tod. Er glaubte, dass ihm das Misslingen seiner Projekte zu schaffen machte. Eine Fehldiagnose mit tödlichem Ausgang. Viel zu spät begab er sich in Spitalpflege. Afrika hat ihn seit Jahrzehnten fasziniert und nun auch behalten. Fehler oder Fehldiagnosen können schnell katastrophale Ausmasse annehmen wir sollten uns das immer etwas vor Augen halten, meine ich.

In dieser Ausgabe, berichten wir u.a. über Innovationen der Firma ATS ATYS SA, Nyon. J-C Boand stellt seine Wasseraufbereitungsmaschinen vor. Speziell zu erwähnen die erfolgreiche Einweihungsfeier mit zahlreichen Offiziellen.

Da das Jahr schon fast um ist, wünsche ich an dieser Stelle schon mal schöne Festtage.

Besuchen Sie unsere Website

www.swisscham-africa.ch

pour les derniers nouvelles.

Jürg Hänni

Swisscham-Africa

Impressum
 Editor
 Wirtschaftskammer Schweiz-
 Afrika
 Jürg Hänni
 20 année / 20. Jahrgang

Copyright ©
 Wirtschaftskammer
 Schweiz-Afrika
 Enselweg 34a
 CH-2556 Schwadernau BE

Photos © by
 Zenabou Ousmanou
 Cameroon (FP / P19)

**Advertising / Conditions
 available at request:**
info@swisscham-africa.ch

PC-Layout
 J. Hänni, Schwadernau

Printing:
 Re+, Tavannes, Switzerland

Distributed as PDF-Version

Publication 3-4 x par ans

Subscriptions for one year :
 CHF 25.00 per Post

EBCAM BOARD MEETING IN SANTA CRUZ DE TENERIFE VOM 28./29. JUNI 2012

Das Board Meeting fand in Teneriffa statt, weil die Präsidentschaft des EBCAM (European Business Council for Africa and the Maditerranean) turnusgemäss von Swisscham-Africa an unsere spanischen Kollegen übergeben wurde.

Die einjährige Präsidentschaft von Swisscham-Africa wurde gebührend gelobt, da wichtige Entscheidungen über die Zukunft von EBCAM während dieses Jahres getroffen wurden. Z.B. dass Missionen nach Afrika mehr und mehr ein europäisches Gewicht erhalten sollen, damit wir gegenüber China, Indien, Brasilien und den USA bestehen können. Mit den Amerikanern, dem CCA (Corporate Council for Africa), ist EBCAM in engen Kontakt getreten und nun können auch Europäer an den Aktionen der Amerikaner teilnehmen, und umgekehrt.



*Peter Hartmann & Dr. Carlos Alonso,
Vizepräsident der Provinz Teneriffa*

Beim Meeting in Sta Cruz stand vor allem das Treffen mit Kommissar Andris Piebalgs, zuständig bei der EU für Entwicklung, im Vordergrund. Dieses wird Ende August stattfinden und eine Delegation des EBCAM wird dort über die Probleme der Entwicklungszusammenarbeit diskutieren. Die Absicht ist, diese Treffen regelmässig weiterzuführen und es ist vor allem das Verdienst des Generalsekretärs, Fernando Matos Rosa, dass dieser Kontakt zustande gekommen ist. Ausserdem ist eine Arbeitsgruppe dabei, das EBCAM weiter zu verstärken, mit neuen Mitgliedern, als auch mit Aktionen, die uns finanziell weiterbringen.



Das Board Meeting wurde von der Cámara de Comercio in Sta Cruz hervorragend organisiert und unterstützt. Die Delegation wurde an eine Konferenz mit dem Präsidenten und Vize-Präsidenten der Provinz Tenerife eingeladen. Das nächste Meeting wird voraussichtlich im Herbst in Hamburg stattfinden, da EBCAM sich auch den Mitgliedern der verschiedenen Mitgliedsländer öffnen will.

The reason why the last board meeting of **EBCAM** (European Business Council for Africa and the Mediterranean) was that the presidency of Swisscham-Africa was passed to our colleagues in Spain, after one year.

The one-year presidency of Swisscham-Africa was largely appreciated by the other 11 members as important decisions for the future structure of EBCAM were taken during this period. E.g. the intention is to give future missions to Africa a stronger European image in order to match the actions of the Chinese, Indians, Brazilians and US-Americans. At the same time we have intensified the contacts with the CCA (Corporate Council for Africa) in the US and we can in future participate in their missions in Africa, and v.v.

The most important item during the meeting in Tenerife was the upcoming meeting with commissioner Andris Piebalgs, responsible at the EU for development. The meeting will take place at the end of August and a delegation of the EBCAM members will discuss the future of development assistance to Africa. It is the intention to meet regularly in future and it is the result of the efforts of our General Secretary, Fernando Matos Rosa, to have enabled this important contact. Within EBCAM we have also formed a working group whose task is to strengthen EBCAM with new members as well as with potential events that will result in a better financial situation.



The Board Meeting in Tenerife was perfectly organized by the Camara de Comercio, who supported us in a generous way. We were invited to a press conference with the President and Vice-President of the Province of Tenerife. The next board meeting will probably take place in Hamburg in the fall. The intention is to make EBCAM better known to the national members of our member states.



Peter Hartmann
SWISSCHAM-AFRICA

Erfolgreiche Veranstaltung zum Schutz vor Datendiebstahl bei Geschäftsreisen

Am Dienstag, den 6. November 2012, 16.00 bis 19.00 Uhr, hatte unsere Kammer gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer in Genf eine Veranstaltung zum Schutz sensibler Daten bei Geschäftsreisen organisiert.



Als Referenten konnten wir namhafte Spezialisten gewinnen. Stéphane Koch hat den akademischen Mastergrad im Kampf gegen Wirtschaftskriminalität und einen Titel als Spezialist für Öffentlichkeitsarbeit erworben. Er ist Vizepräsident der im Bereich der Datenabsicherung tätigen High-Tech Bridge SA. Zudem ist er Experte und Kursleiter an dem Institut zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität, dem Schweizerischen Public-Relations-Institut, dem Schweizerisches Ausbildungszentrum für Marketing, Werbung und Kommunikation und dem Centre romand de formation des journalistes. An der Geneva School of Business Administration fungiert er als Mitglied des für den Masterstudiengang „Intelligence économique“ zuständigen wissenschaftlichen Beirats.

Antonino Mannisi, der sich seine Präsentation mit seinem Mitarbeiter Xavier Maumont teilte, ist Inhaber einer wichtigen Genfer Privatdetektei. Er verfügt über eine neunzehnjährige Berufserfahrung. Zudem ist er Mitglied des Observatoire du crime organisé (OCO) in Genf.

Gemeinsam präsentierten die Referenten eine fiktive Geschäftsreise und zeigten auf, welche Gefahren drohen und welche Gegenmassnahmen Geschäftsleute ergreifen können, um ihre Daten abzusichern.

Das zahlreich erschienene Publikum war vielfach verblüfft, wie einfach es ist, an vermeintlich gut gesicherte Daten zu gelangen und wie leicht entsprechende Hilfsmittel – zu teilweise erstaunlich niedrigen Preisen – erworben werden können.

Im Anschluss an die Präsentation machten die Anwesenden lebhaft von der Möglichkeit, Fragen zu stellen, Gebrauch. Die Diskussion wurde dann bei einem abschliessenden Apéro fortgesetzt.

Insgesamt hat der Zuspruch bewiesen, dass in Bezug auf die Thematik durchaus Aufklärungsbedarf besteht. Unsere Kammer wird aus diesem Grunde am 7. Februar 2013 eine weitere Veranstaltung in deutscher Sprache gemeinsam mit der Handelskammer beider Basel anbieten. Weitere Details zu Programm und Anmeldung finden Sie alsbald auf unserer Homepage www.swisscham-africa.ch.

Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren.

Thorsten Vogl
Vizepräsident
Swisscham-Africa

4 NOUVELLES DESTINATIONS

SUIVEZ LE RYTHME !



Lomé
[Togo]



Cotonou
[Bénin]



Duagadougou
[Burkina Faso]



Accra
[Ghana]



Abidjan



Banjul



Bujumbura



Cosakry



Dakar



Douala



Entebbe



Freetown



Kigali



Kinshasa



Luanda



Monrovia



Nairobi



Yaoundé

Lomé, Cotonou, Duagadougou et Accra sont les 4 nouvelles destinations qui viennent s'ajouter à notre réseau Afrique pour porter désormais ce dernier à 18 destinations. Réservez sans attendre les vols vers Lomé, Cotonou, Duagadougou et Accra sur brusselsairlines.com

brusselsairlines.com



brussels airlines

A STAR ALLIANCE MEMBER 

Burkina-Faso - dynamique d'investissement et opportunités d'affaires

La Suisse, jadis et aujourd'hui est reconnue comme étant un pays qui contribue à l'aide au développement du Burkina-Faso. Cela se traduit par la présence de nombreuses associations et ONG suisses toutes œuvrant dans le cadre de la lutte contre la pauvreté.

A l'instar de ses associations et ONG suisses, L'Etat Suisse contribue à la stabilité macroéconomique du pays et à sa bonne gouvernance pour la mise en œuvre du Cadre Stratégique de Lutte contre la Pauvreté (CSLP). Trois composantes sont à identifier à savoir :

- l'aide budgétaire générale qui complète les ressources financières de l'Etat pour la mise en œuvre du CSLP,
- le soutien au désendettement et le renforcement des capacités de l'Etat en matière de gestion de la dette et,
- le soutien au gouvernement dans ses efforts de développement d'un système financier accessible à tous, solide et performant.

A l'exemple des deux formes de coopérations, y'a t'il une autre voie possible de coopération dite économique entre la Suisse, riche en affaires et le Burkina-Faso classée 177ème selon le rapport mondial sur le développement humain 2009 du Programme des Nations unies pour le développement (Pnud)?

La Chambre économie Suisse-Afrique, un modèle de coopération économique au profit du privé.

Vu l'importance du développement économique de l'Afrique de l'Ouest dans l'économie mondiale, une région qui compte plus de 200 millions d'habitants, la création d'une chambre économique entre la suisse le Burkina-Faso est à saluer à plusieurs titres.

D'une part elle facilitera la promotion, la participation du secteur privé suisse à l'essor général de l'économie africaine et permettra d'assister les entreprises africaines qui souhaitent se développer à l'étranger, d'accéder à l'innovation et à la technologie mondiale.

D'autre part, elle représentera les intérêts des opérateurs économiques ainsi que des chefs d'Etats lors de discussions et rencontres politiques et économiques aussi bien en Suisse qu'en Afrique. Son but sera également de créer et de profiter des synergies entre les différentes chambres des pays concernés à travers les quatre Chambres régionales : « Suisse- Afrique du nord, Suisse – Afrique de l'Est, Suisse Afrique centrale et de l'ouest, et Suisse-Afrique du Sud ».

Comme dans les autres pays, la chambre économie Suisse-Burkina Faso se positionne comme étant la porte ouverte vers le grand marché de l'Afrique de l'Ouest. Ceci pour plusieurs raisons : -Une stabilité politique qui en fait un pays sécurisé pour la promotion des investissements; -un cadre juridique et fiscal très favorable aux affaires; -l'abondance des ressources agricoles et minières; -sa position centrale au cœur de l'UEMOA en fait un carrefour privilégié pour tout investisseur souhaitant rayonner sur l'ensemble des pays membres (70 millions de consommateurs) et enfin son peuple est laborieux et attaché aux valeurs de paix, d'intégrité et d'amitié.

Burkina-Faso - les opportunités d'affaires

Le retrait économique de l'Etat laisse un vide que le privé actuel n'est pas prêt à combler soit par ignorance, soit par inorganisation, soit par insuffisance de ressources. Il convient donc de décrire de façon plus spécifique, ses secteurs, les opportunités ainsi que les métiers porteurs susceptibles d'être financé et qui suscite l'intérêt des investisseurs.

La filière fruit et légumes,

La filière fruit et légumes fut pendant longtemps un des leviers de la croissance liée aux exportations qu'elle occasionnait. Elle concerne le maraîchage et les productions fruitières principalement les mangues, les agrumes, les bananes et la papaye. La filière est structurée autour des activités de production et récolte bord champs, de commercialisation, de transformation et d'exportations vers les pays voisins et l'Europe.

La filière a un potentiel de développement avec la restructuration de la filière, et l'apport du privé national burkinabè et étranger pour la relance de la filière.

La marge de progression pour la filière existe car seulement 10% des terres aménageables le sont effectivement. Le marché national, sous régional et européen existe si on suit la normalisation en cours. Au niveau scientifique, les opportunités de s'investir dans la recherche existent avec des variétés productives et adaptées à nos conditions. Enfin la nécessité de création d'une unité de transformation de fruit et légume serait une aubaine à même de dynamiser l'exportation vers les marchés européens.

Le domaine de l'élevage

Le Burkina-Faso dispose d'un potentiel élevé en ressources animales et le secteur a connu un boom depuis la dévaluation du F CFA en janvier 1994 liée à l'ouverture des marchés. Ses sous-produits ont autant de valeur que les animaux vivants. Les cuirs et peaux sont valorisés par l'entreprise locale et sont exportés vers l'Espagne, l'Italie, le Japon, la Belgique, la France et la Cote d'Ivoire. Cependant le secteur rencontre un déficit d'investissement consistant dans l'ensemble de la chaîne de production, spécifiquement dans l'insuffisance des infrastructures d'abattage et la qualité du personnel d'encadrement.

Il conviendrait de mobiliser des capitaux étrangers dans la production, la transformation, les unités de charcuterie, la construction et la réfection de l'abattoir frigorifique de Ouagadougou.

Le domaine des bureaux d'étude,

Le marché de la consultation à un avenir prometteur du fait même du sous-développement. C'est un maillon incontournable dans la réalisation des activités de développement à tous les niveaux. En effet, on ne peut imaginer une réalisation digne de ce nom sans études préalables. Certains domaines d'études comme les mines, le marché carbone, les déchets manquent de vrais spécialistes et pourraient profiter aux bureaux d'études Internationaux.

Les privatisations des sociétés d'Etats

Le programme de la libéralisation économique entrepris par le gouvernement avec l'appui des partenaires au développement a favorisé le transfert de bons nombres de sociétés d'Etat au secteur privé. A ce jour, trois sociétés sont en phase de privatisation et qui pourraient susciter l'intérêt des investisseurs potentiels au le pays des hommes intègres. Il s'agit de la Société Nationale Burkinabè d'Electricité (SONABEL), Société d'Etat au capital de 70 126 548 Euros et qui produit plus de 360.000 Mwh d'énergie de source thermique et hydraulique ; la Société Nationale Burkinabè des Hydrocarbures (SONABHY), Société d'Etat au capital social de 4 573 471 euros, qui

importe, stocke et approvisionne le pays en hydrocarbure pour une demande de plus de 135 millions d'euros par an et enfin les aéroports internationaux de Ouagadougou et de Bobo-Dioulasso qui connaissent une nette évolution dans leur performance, depuis 1995.

Le potentiel minier

L'exploration géologique et minière du Burkina s'est améliorée ces dernières années grâce aux études et travaux qui ont été engagés dans le cadre de l'exécution du Projet SYSMIN 7ACP BK 074. L'Or par exemple est répertorié sur l'ensemble du territoire national. Quant au diamant, il présente des indices dans les alluvions et les roches ultrabasiques. Le Zinc est disponible dans les gisements de sulfures massifs de Perkoa et le manganèse à Tambao. La richesse du sous-sol laisse apparaître d'autre minéraux comme le nickel, le cuivre, le phosphate, le plomb, l'antimoine et des gisements de carrières (syénite, gabbro, granite rose, kaolin, calcaires, sable siliceux).

Le boom minier a entraîné la création de richesses en ce sens que le Burkina dispose actuellement de 28 détenteurs de carriers, 106 détenteurs de permis de recherche, dix sites qui sont en exploitations.

Le secteur de la micro finance

Enfin d'autres prestataires comme les établissements de micro finances de type «Caisse Populaire» font cruellement défaut à travers tout le pays. Leur ouverture par des professionnels privés serait non seulement une source de création d'emplois, mais aussi participerait activement au financement de l'économie. Là également, le Ministère de l'Economie et des Finances livre les autorisations après des enquêtes de moralités et un système de contrôle dissuasif. Certes, on veut sécuriser les épargnants par ces précautions, mais on ralentit à l'excès les opportunités d'affaires.

Burkina-Faso - dynamique d'investissement

Le Burkina Faso est au cœur de l'économie régionale dans l'espace communautaire ouest-africain. Cette situation lui fournit toutes les opportunités de devenir une plaque tournante, dans le domaine particulier du secteur tertiaire comme le transport, le transit, les banques, les assurances, les TIC et télécommunications. C'est ainsi que le gouvernement s'est lancé dans des chantiers pouvant lui fournir se rôle de catalyseur de la sous-région.

La cité des affaires dénommée Zone Activités Commerciales et Administratives (ZACA). La ZACA est un vaste projet de réalisation d'infrastructures économiques à travers l'aménagement d'infrastructures administratives, hôtelières au centre-ville de Ouagadougou. Il couvre une superficie de 46 hectares et pour un coût de 33 milliards de francs CFA.

www.projetzaca.bf

Le Prolongement de la Zone d'Activités Diverses (ZAD), Cette zone est aménagée sur 200 parcelles viabilisées sur une Superficie de 46 hectares dont l'objectif est d'implanter des PME/PMI intéressées notamment par la transformation.

Les grands projets d'interconnexion ferroviaire : Kaya-Tambao et Ouagadougou-Kumassi (Ghana) facilitera la mobilité des personnes et le transit des marchandises entre nos deux pays.

La réalisation de l'interconnexion électrique avec la Côte d'Ivoire et le Ghana a un coût global de réalisation d'environ 40 milliards de francs CFA et les projets d'électrification des zones rurales sont évalués près de 26,2 milliards CFA.

La construction d'un nouvel aéroport international de Ouagadougou est budgétisé à 114 milliards CFA, en système BOT avec une forte implication du secteur privé.

Zoom sur le biennial du Salon International de l'Artisanat de Ouagadougou (SIAO) du 26 octobre au 04 novembre 2012.

Interview de monsieur EL Hadj Abdoulaye Zongo . Coordonnateur et Commissaire Général de la 13^{ème} édition du SIAO.

La Pointe : Pouvez-vous décrire le contexte de la création du SIAO ?

El Hadj. A. Zongo : La création du salon international de l'Artisanat de Ouagadougou (SIAO) trouve son explication dans le contexte dans lequel le secteur de l'artisanat contribue à hauteur de 30% au produit intérieur brut (PIB) et cela grâce aux efforts consentis par le gouvernement. C'est ainsi que 24 ans durant, le SIAO reste la vitrine de l'artisanat africain où l'artisanat affiche son dynamisme et sa créativité, tous les deux ans, lors de la biennale de Ouagadougou. Le SIAO est également un cadre d'échanges directs pour les artisans, les acheteurs nationaux, régionaux et internationaux.



La Pointe : Quelles sont les activités majeures de cette 13^{ème} édition ainsi que la provenance des exposants et des inscrits.

El Hadj. A. Zongo : En commençant par les inscrits, ils proviennent de 33 pays de 4 continents répartis ainsi qu'il suit : « Afrique 26, Europe 3 dont l'Allemagne, la France, et l'Italie ; l'Asie 3 pays dont l'Iran, le Pakistan et le Japon enfin le Pérou en Amérique du sud.

La diversité des inscrits nous oriente sur le choix des activités, la plupart traditionnelle à une manifestation commerciale d'envergure internationale « les expositions d'objets d'arts, les rencontres B to B, un pavillon affecté à la créativité et à la compétitivité des objets d'arts, des réunions des experts de l'artisanat, les séminaires et formations notamment les animations culturelles viendront couvrir toute la cérémonie. Ce qu'il faut également retenir, on aura deux journées dont l'une est dédiée au pays invité d'honneur « le Japon » et l'autre à la République de la Côte d'Ivoire (RCI). Nos rideaux tomberont le samedi par la remise de prix dont le trophée du prix de Son Excellence Monsieur le Président du Faso.

La pointe : Quel est l'espace disponible ainsi que le taux d'occupation des stands ?

El Hadj. A. Zongo : Au stade actuel des préparatifs, les demandes de stands des exposants enregistrées se chiffrent à 559 sur une offre totale d'environ 560 stands, soit 99,00% de taux d'occupation provisoire dont 245 stands en pavillons climatisés et 314 stands en pavillons ventilés.

La pointe : Parlant de pays invité d'honneur, comment s'octroie le titre de pays invité d'honneur ?

Le choix de pays invité d'honneur s'octroie par consensus, je me dois de vous informer que le Japon, pays invité d'honneur de la 13^{ème} édition du SIAO, a accepté de financer la construction et

l'équipement d'un cinquième pavillon climatisé d'une capacité de 3000 places. Par ailleurs, il a doté le SIAO d'un groupe électrogène de relais d'une capacité de 500 KWA, un système centralisé de communication, d'animation et de sécurité sur le site du parc d'exposition. Au total, le coût de la réalisation des travaux se chiffre à 1.769.718.252 CFA dont 1.734.718.252 CFA supportée par la partie japonaise.

La pointe : pouvez- vous nous dévoiler déjà le pays invité d'honneur pour la prochaine biennale de l'artisanat 2014 ?

El Hadj. A. Zongo : Le choix n'est pas encore fait mais je vous engage à convaincre nos amis Suisse comme pays invité d'honneur (*Rire..*).




Image de la 13^{ème} édition du SIAO

Siaka BARRO

Représentant au Burkina Faso

s.barro@swisscham-africa.ch

+226.76.19.14.19

A STAR ALLIANCE MEMBER 



Recommended
airlines are clearly
marked with a cross



—
QUALITY, SWISS MADE.
—

Quality: we owe it to the symbol painted on our aircraft. The Swiss cross stands for high quality standards in all we do to live up to our commitment. This year SWISS received the Business Traveller Award distinction of Best Airline for European Service. Particularly noted as outstanding were the airline's cabin crew, cabin comfort and service on the ground. Visit SWISS.COM or call +254 20 3744045 to find out all the other things we do to make each and every flight as comfortable as possible for our guests.

SWISS.COM

Neuer Service für unsere Mitglieder!

MUSTERVERTRÄGE

Vielfach stellt sich die Frage: *„Wie formuliere ich meinen Vertrag?“* Gerade bei kleineren Geschäften ist die Beauftragung einer entsprechend qualifizierten Rechtsanwaltskanzlei zu teuer. Gerne greift man deswegen auf Musterverträge zurück.

Das International Trade Center (ITC) in Genf, eine Einrichtung der Vereinten Nationen, hat deswegen für verschiedene Situationen speziell für kleine und mittlere Unternehmen Verträge vorformuliert. Aufgrund der Kooperation unserer Kammer mit der ITC freuen wir uns, unseren Mitgliedern ab sofort diese Verträge kostenfrei zur Verfügung stellen zu können.

Im Einzelnen stehen – in englischer, französischer und spanischer Sprache – folgende Verträge zur Verfügung:

- Internationale Kooperationsvereinbarung
- Internationaler Joint-Venture-Vertrag mit dem Ziel, eine gemeinsame Gesellschaft zu gründen
- Internationaler Warenkauf
- Internationaler Dauer-Lieferungsvertrag
- Internationaler Zulieferungsvertrag
- Internationaler Warenvertriebsvertrag
- Internationaler Handelsagenturvertrag
- Vertrag über die internationale Erbringung von Dienstleistungen

An der Erstellung der Vertragsmuster haben international renommierte Anwaltskanzleien mitgewirkt.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie eines dieser Vertragsmuster benötigen. Gerne stellen wir es Ihnen – unter Ausschluss jeder Haftung - zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

t.vogl@swisscham-africa.ch

SUNWATER MODELL ACTIV 2000

ATYS entwickelt, erstellt und vermarktet Filteranlagen zur Reinigung und Erhaltung von Wasser, welche keine chemischen Produkte und eine geringe Wartung benötigen. Der Einstandspreis ist besonders günstig und das Produkt ist mit einer langfristigen Wartungsdienstleistung gekoppelt. Unsere lokalen Techniker wurden diesbezüglich ausgerüstet und entsprechend ausgebildet.

Die Abwasserreinigung ist unser Vorzeigeprodukt wird es auch bleiben, jedoch haben wir noch in Ergänzung dazu, eine Palette von Produkten wie die Kompostierung von Schlachthofabfällen die mit einem Verfahren, welches unter dem Namen Transpaille bekannt ist, gehandhabt wird. Ferner bieten wir auch die Behandlung und Aufbereitung von industriellen und Schwimmbad-Gewässer an.

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass heute die Qualität des Trinkwassers, welches über die Netze und Kanäle in den Städten gesteuert

WICHTIG: Die Wasseranalyse

Eine detaillierte Analyse des Wassers durch ATYS Sunwater bildet die Basis der Kundenbeziehung, der Vorstudie und der computergesteuerten Parametrisierung der Filter.

Somit werden die Filter direkt, aufgrund der Qualität des zu behandelten Wassers, kalibriert. Verlangen Sie die Info-DVD für nähere Informationen.

Der Mensch steht für uns im Vordergrund, deshalb werde alle notwendigen Vorsichtsmassnahmen ergriffen um präventiv alle potentiellen Risiken zu eliminieren.

Mit der Inbetriebnahme der Reinigungsanlage, aufgrund der Vorgaben wir die einwandfreie Funktion gewährleistet – ohne Korrekturen.

Zum Verständnis: Nach Auslieferung können keine Korrekturen oder Änderungen vorgenommen werden.



wird, sich verschlechtert hat insbesondere in alternden und komplexen unterirdischen Verteilnetzen.

Das Wasser enthält somit verschiedene Metalle und andere organische Schadstoffe einschliesslich einige pathogene Mikroorganismen, Bakterien oder Parasiten.

Beim Wasserverbraucher und – Nutzer fliesst oft Wasser, welches

nicht der festgelegten Normen der Weltgesundheitsorganisation WHO entspricht. Die Gesellschaften, welche das Wasser verteilen, werden nicht zur Rechenschaft gezogen und sind auch strafrechtlich nicht verantwortlich.

Das katalytische Elektrolyse System SUNWATER 2000 ist eine neue und intelligente Alternative zur Reinigung von allen Wassern (Salz- oder Süswasser).

10 Jahre Entwicklung führte zum Ergebnis, dass wir zuverlässige Geräte zur Verfügung stellen können, welche die vorgeschriebenen Normen/Vorschriften entsprechen und die

Qualitätsanforderungen erfüllen für den täglichen Wasserverbrauch und Wasserkonsum der Zivilisation.

Die qualitativ hervorragende Anlage mit hochstehenden Materialien ausgestattet, wurden von den Gesundheitsbehörden mit der Bescheinigung der Einhaltung der sanitären Normen ausgezeichnet.

Dieses System ist ein präventives und kuratives kontinuierlich Verfahren, welches online auf dem Verteilungskanal funktioniert und dies ohne Zusatz von Chemikalien.

Die Anwendung der Sicherheitsaspekte des Konzeptes bezüglich der Wasserreinigung zeigt deutlich, dass keine konstitutiven Komponenten in das Wasser zurückfliessen im Gegensatz zu anderen Methoden und Verfahren die genutzt werden.

Eine Überkonzentration macht das Wasser ungeniessbar, dies ist nicht der Fall mit dem Konzept SUNWATER.



Steuerung
Photo ATYS ATS SA



Gouverneur du Littoral, Douala, Kamerun & J-C Boand PDG ATYS ATS SA
- Einweihung Sunwater Aktiv 2000 - November 2012 - Photo ATYS ATS SA

SUNWATER MODELE ACTIV 2000

ATYS construit, assemble et commercialise des systèmes de filtration, de purification et de conservation de l'eau qui ne nécessite pas de produits chimiques et demande et très peu de maintenance. Son prix de revient est particulièrement avantageux et le produit bénéficie d'un service après-vente de longue durée. A cet égard nos techniciens locaux sont équipés et formés pour la maintenance de notre gamme.

Au-delà de la purification et l'épuration des eaux usées qui est et reste notre produit phare le compostage des déchets d'abattoir par un procédé dit Transpaille fait partie de notre palette de produit que nous pouvons vous proposer tout comme le traitement des eaux industrielles ou pour les piscines.

Il est bon de savoir que la qualité des eaux potables se détériore dans les réseaux de distribution des villes, d'autant plus facilement que le réseau souterrain est complexe et vieillissant.

L'eau se charge ainsi en métaux et différents autres polluants notamment organiques, incluant des micro-organismes parfois pathogènes, bactéries ou parasites.

Au compteur d'eau de l'utilisateur, arrive donc une eau très souvent non conforme à l'usage prévu donc violant les normes OMS. Or seul le chef d'établissement est responsable pénalement de la conformité de la qualité de l'eau délivrée aux usages recherchés, car celle de la société qui distribue l'eau s'arrête au compteur d'entrée.

LE SYSTÈME D'ELECTROLYSE CATALYTIQUE SUNWATER ACTIV 2000 CONSTITUE UNE ALTERNATIVE INTELLIGENTE ET NOUVELLE A LA PURIFICATION DE TOUTES LES EAUX (*Soit eau salée ou douce*).

10 ans de développement a conduit à la conclusion que nous pouvons fournir des équipements fiables respectant les normes prescrites ou règlements, ainsi qu'aux exigences de qualité pour la consommation d'eau quotidienne pour les humains. Les appareils professionnels mettent en valeur des matériaux robustes ayant obtenus des attestations de conformité sanitaire.

CE SYSTÈME EST UN PROCÉDE PREVENTIF ET CURATIF FONCTIONNANT EN CONTINU ET EN LIGNE SUR LA CANALISATION DE DISTRIBUTION D'EAU ET CE SANS AJOUTS DE PRODUIT CHIMIQUE.

IMPORTANT: L'ANALYSE DE L'EAU

Une analyse détaillée de l'eau par ATYS SUNWATER est la base vital de chaque relation client, de chaque étude préliminaire et du paramétrage informatisé des filtres.

Le calibrage se fait directement en fonction de la qualité de l'eau à traiter. Pour plus d'information demande notre DVD-d'information.

La santé de la population est primordiale et par conséquent tout les mesures nécessaires et préventives sont prises.

Après la mise en fonction de l'unité de purification vous aurez la certitude que tout sera parfait pas besoin de corriger un paramètre manquant.

Pour la bonne compréhension du dossier, il est impossible de faire une modification du programme après la sortie de l'usine.

IL A ÉTÉ DEMONTRE L'INNOCUITE DU CONCEPT VIS-À-VIS DE L'EAU TRAITÉE PUISQUE AUCUN ELEMENT CONSTITUTIF N'EST REJETE DANS L'EAU CONTRAIREMENT A D'AUTRES PRODEDES UTILISES PAR CERTAIN DE NOS CONCURRENTS

Une concentration excessive rend l'eau impropre à la consommation, ce qui n'est pas le cas avec le SUNWATER concept.

Meeting the Challenge with :

ATYS SA

Applications Technologiques et Scientifiques (ATS)

JC BOAND PDG

Accès à l'eau potable

4 place Bel-Air / BP 1204

CH-1260 Nyon – Suisse

Phone (ligne directe) + 41 22 362 22 60 - ou 63

Address eMail:

jean-claude.boand@atyssa.ch

jcbatysa@yahoo.fr



Douala - Cameroun – Inauguration officielle de la 1er installation Sunwater Activ 2000 – Novembre 2012 – Photo ATYS ATS SA

Wirtschaftskammer Schweiz-Afrika – Chambre Economie Suisse-Afrique

Vous aimez contribuer à notre publication **La Pointe** annonces, reportage, photos etc.

Envoyez un courriel à :

administration@swisscham-africa.ch

Sie möchten einen Beitrag für unsere Publikation **La Pointe** veröffentlichen Inserat, Bericht, Photos, u.s.w.

eMail an: administration@swisscham-africa.ch

You like to contribute to our publication **La Pointe** advertisement, report, photos, a.s.o.

Send eMail to :

administration@swisscham-africa.ch



North of Cameroon.
Going to the market.



OMNIS A PRIS SON **ENVOL**

SGS a célébré la Journée Mondiale des Douanes, placée sous le thème "les frontières divisent, les douanes rapprochent", par des rencontres entre Douanes et Opérations économiques au Malawi, au Mozambique et en Uruguay. Ces rencontres ont lancé officiellement SGS OMNIS.

OMNIS est la dernière génération de services pour le suivi des marchandises, conçu pour améliorer la traçabilité et la sécurité des échanges commerciaux. Ainsi, vos corridors commerciaux deviendront encore plus attrayants pour les transporteurs et partenaires commerciaux.

OMNIS contribue à diminuer les coûts de suivi des biens à l'intérieur des frontières et entre les pays partenaires.

Notre service complet comprend l'installation, la formation et la gestion des informations. OMNIS, notre solution de suivi des marchandises, développée avec notre partenaire technologique SAVI, saura répondre à vos besoins.

SGS est le leader mondial de l'inspection, du contrôle, de l'analyse et de la certification.

Pour plus d'informations, rendez-vous sur WWW.SGS.COM

WHEN YOU NEED TO BE SURE

SGS